



## Ausschuss der Regionen

Brüssel, den 27. September 2004

### **82. PRÄSIDIUMSSITZUNG DES AUSSCHUSSES DER REGIONEN**

**(außerordentliche Sitzung)**

**- 21. OKTOBER 2004 -**

#### **PUNKT 10 DER TAGESORDNUNG**

#### **ZUSAMMENARBEIT MIT DEN EUROPÄISCHEN REGIONAL- UND LOKALVERBÄNDEN**

*Vorlage des Generalsekretärs*

**ZUR KENNTNISNAHME**

**VERMERK FÜR DIE PRÄSIDIUMSMITGLIEDER  
DES AUSSCHUSSES DER REGIONEN**

**82. PRÄSIDIUMSSITZUNG DES AUSSCHUSSES DER REGIONEN**

**(außerordentliche Sitzung)**

**- 21. Oktober 2004 -**

**Punkt 10 der Tagesordnung**

**ZUSAMMENARBEIT MIT DEN EUROPÄISCHEN REGIONAL- UND  
LOKALVERBÄNDEN**

- a) **Bericht über die Umsetzung der Aktionsprogramme 2003/2004**
- b) **Bericht über den Stand des "Dialogs mit den Verbänden der Gebietskörperschaften über die Politikgestaltung in der Europäischen Union"**

- a) **Bericht über die Umsetzung der Aktionsprogramme 2003/2004**

Aufgrund des Präsidiumsbeschlusses vom 14. Mai 2002 über die "Zusammenarbeit mit den europäischen Regional- und Lokalverbänden" (R/CdR 106/2002 Punkt 11), sowie gestützt auf die Erörterung des Berichts des Generalsekretärs über die "Zusammenarbeit mit den europäischen Regional- und Lokalverbänden – Programm für 2004" (CdR 380/2003 Teil I) in der Präsidiumssitzung am 19. März 2004, gibt das vorliegende Dokument den Präsidiumsmitgliedern einen Überblick über die laufenden Tätigkeiten des Ausschusses in diesem Bereich.

**1. Maßnahmen zum Kennenlernen der Verbände sowie zur Verfolgung und Koordinierung der Aktivitäten**

*Informationen über die Verbände*

Im Jahre 2004 hat das Generalsekretariat seine Recherchen bezüglich der wichtigsten europäischen und einzelstaatlichen Regional- und Lokalverbände in der erweiterten Europäischen Union fortgesetzt und darüber hinaus begonnen, deren Tätigkeit kontinuierlich zu verfolgen.

Auf Grundlage der gesammelten Informationen wurden folgende Dokumente erstellt:

- Eine regelmäßig aktualisierte Liste mit ca. 130 auf europäischer und einzelstaatlicher Ebene tätigen Verbänden sowie einer Beschreibung der Strukturen dieser Organisationen und Angaben

zu deren wichtigsten Vertretern (CdR 27/2004). Die jeweils aktualisierte Version dieser Liste wird den Sekretariaten der Fachkommissionen und der Fraktionen sowie den Dienststellen der Europäischen Kommission regelmäßig übermittelt.

- Eine Datenbank mit den Zielsetzungen, der Struktur und den laufenden Aktivitäten der 20 wichtigsten europäischen Regional- und Lokalverbände. Zwei Mal pro Jahr erhalten die Mitglieder des AdR sowie die Dienststellen der Kommission eine aktualisierte Version dieser Informationen (letzte Aktualisierung im Juni 2004)<sup>1</sup>.

Die oben genannten Informationen sowie die Links zu den Internetseiten der entsprechenden Verbände werden auf der Internetseite des Ausschusses in der Rubrik "Regional- und Lokalverbände" zugänglich gemacht.

Was die sieben wichtigsten europäischen Regional- und Lokalverbände<sup>2</sup> betrifft, so verfolgt das Sekretariat des Ausschusses deren Tätigkeit sowie die gemeinsamen Aktivitäten, und informiert die Sekretariate der Fachkommissionen über deren Strategien, Initiativen und die geplanten Veranstaltungen.

#### *Zusammenarbeit mit den europäischen Regional- und Lokalverbänden*

Gemäß Beschluss des Präsidiums vom 14. Mai 2002 organisiert der Generalsekretär drei Mal pro Jahr eine gemeinsame Sitzung mit den Generalsekretären der sieben wichtigsten europäischen Regional- und Lokalverbände<sup>3</sup> im Ausschussgebäude in Brüssel. Im Jahre 2004 haben bislang zwei derartige Sitzungen stattgefunden, zuletzt am 11. Juni 2004.

Ziel dieser Sitzung war, die Verbände über den neuesten Stand der Debatte über den Entwurf eines Vertrages über eine Verfassung für Europa sowie über die Einrichtung eines Netzwerkes zur Überwachung der Anwendung des Subsidiaritätsprinzips zu informieren. Darüber hinaus wurde die Beteiligung der Verbände an den Aktivitäten des Ausschusses in die Wege geleitet und es fand ein Meinungsaustausch bezüglich der Ergebnisse der ersten Sitzung im Rahmen des Dialogs zwischen der Europäischen Kommission und den europäischen Regional- und Lokalverbänden am 10. Mai 2004 (siehe auch Punkt 3) sowie hinsichtlich der Ergebnisse des Dritten Kohäsionsforums statt. Die nächste Sitzung ist für den 18. Oktober 2004 angesetzt.

---

<sup>1</sup> Informationsdokument: Tätigkeit, Zusammensetzung und Arbeitsprogramme der europäischen Verbände regionaler und lokaler Gebietskörperschaften, aktualisiert für das 2. Halbjahr 2004 (CdR 178/2004).

<sup>2</sup> Arbeitsgemeinschaft europäischer Grenzregionen (AGEG), Versammlung der Regionen Europas (VRE), Konferenz der Präsidenten der regionalen gesetzgebenden Versammlungen in der Europäischen Union (CALRE); Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE), Konferenz der peripheren Küstenregionen (KPKR), EUROCITIES und Konferenz der Präsidenten von Regionen mit Gesetzgebungskompetenzen (REGLEG).

<sup>3</sup> AGEG, VRE, CALRE; RGRE, KPKR, EUROCITIES und REGLEG.

### *Zusammenarbeit mit einzelstaatlichen Verbänden*

Seit März 2004 arbeitet der AdR auch mit den einzelstaatlichen Verbänden der regionalen und lokalen Gebietskörperschaften zusammen.

Am 14./15. Oktober 2004 war der Ausschuss Gastgeber der ersten Sitzung der Koordinatoren der Verbände der Gebietskörperschaften, die im neuen Ausschussgebäude in Brüssel stattfand. In dieser Sitzung, der das Motto "Ähnliche Probleme – Unterschiedliche Lösungsansätze" vorangestellt wurde, hatten die circa 150 teilnehmenden Koordinatoren der unterschiedlichen Verbände der Gebietskörperschaften aus der gesamten erweiterten Union Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. Dabei kamen auch konkrete Kooperationsprojekte, die Einrichtung von Netzwerken sowie die Möglichkeit eines weiteren Ausbaus der Zusammenarbeit zur Sprache. Der Generalsekretär des AdR übernahm bei der Debatte über "die Aufgaben der europäischen Organe und anderer europäischer Akteure" den Vorsitz.

### *Teilnahme an den jährlichen Konferenzen der Verbände*

Der Präsident des Ausschusses wurde vom Großteil der wichtigsten europäischen und einzelstaatlichen Verbände eingeladen, auf deren jährlicher Konferenz 2004 zu sprechen.<sup>4</sup> In jenen Fällen, in denen dem Präsidenten eine persönliche Teilnahme nicht möglich ist, wird dieser ein AdR-Mitglied nominieren, das den Ausschuss und dessen politische Prioritäten bei den Verbänden, die eine solche Einladung ausgesprochen haben, vertritt.

### *Verwaltungstechnische Angelegenheiten*

Die Fachkommissionen und der Präsident werden bei der Ausführung der in diesem Dokument aufgezählten Aufgaben in verwaltungstechnischer Hinsicht durch das Referat Überwachung des Subsidiaritätsprinzips & Beziehungen mit den Verbänden, das am 15. Juni 2004 vom Präsidium eingerichtet wurde, unterstützt.

## **2. Maßnahmen zur Umsetzung der gemeinsamen Aktionsprogramme 2003/2004**

Neben den vier gemeinsamen Aktionsprogrammen mit den Verbänden (mit dem RGRE für 2003; mit der CALRE für 2003/2004; mit der AGEG für 2004 sowie mit EUROCITIES für 2004; siehe CdR 380/2003 Teil 1, Anhang 1 bis 4), die der Generalsekretär im März 2004 dem Präsidium vorgelegt hat, wurden seither zwei weitere gemeinsame Aktionsprogramme mit der KPKR und dem RGRE unterzeichnet (siehe Anhang 2 und 3). Ein Aktionsprogramm mit der REGLEG, dessen Schwerpunkt auf der Überwachung der Anwendung des Subsidiaritätsprinzips liegt, wird voraussichtlich auf der jährlichen REGLEG-Konferenz am 29. November 2004 in Edinburgh unterzeichnet werden.

---

<sup>4</sup> Zum Beispiel KPKR, CALRE, REGLEG, VRE, AGEG, EUROCITIES sowie einige weitere europäische und einzelstaatliche Verbände.

Die entsprechenden Folgemaßnahmen zur Umsetzung dieser Aktionsprogramme wurden ergriffen.

## 2.1 Erarbeitung von Stellungnahmen und Berichten des AdR

In Übereinstimmung mit dem Arbeitsprogramm, das dem Präsidium im März 2004 vorgelegt wurde, sowie auf Grundlage der gemeinsamen Aktionsprogramme hat das Sekretariat des AdR eine Reihe von Task-Forces eingerichtet, im Rahmen derer die Verbände die mit der Erarbeitung der Stellungnahmen betrauten Berichtersteller mit ihrem spezifischen Expertenwissen unterstützten. Diese Unterstützung erfolgte in Form von schriftlichen Positionspapieren und/oder vorbereitenden Sitzungen mit den Berichtersteller und/oder deren Sachverständigen.

Im Laufe der vergangenen sechs Monate wurden Task-Forces zu folgenden Themenbereichen und unter Beteiligung nachstehender Verbände eingerichtet:

### *Fachkommission COTER*

- Neues Rechtsinstrument für die grenzübergreifende Zusammenarbeit, CdR 62/2004, Bericht-ersteller: **Herr Niessl** (AT-SPE)
  - Teilnahme der AGEG an der Debatte in der Sitzung der Fachkommission COTER am **5. Mai 2004**
  - Übermittlung des Dokuments "Anmerkungen der AGEG zum *Vorschlag der Europäischen Kommission für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates bezüglich der Schaffung eines Europäischen Verbunds für grenzüberschreitende Zusammenarbeit*" an den AdR-Berichtersteller

### *Fachkommission ECOS*

- Entwurf einer Richtlinie der Kommission über "*die Transparenz der finanziellen Beziehungen zwischen den Mitgliedstaaten und den öffentlichen Unternehmen*" sowie der Entwurf einer Entscheidung der Kommission über "*die Anwendung von Artikel 86 EG-Vertrag auf staatliche Beihilfen, die bestimmten Unternehmen als Ausgleich für die Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse gewährt werden*", KOM(2004) ... endg., CdR 155/2004, Berichterstatter: **Herr Martini** (IT, SPE)
  - Teilnahme von EUROCITIES und der RGRE an Sitzungen mit dem Sachverständigen des Berichterstatters, Herrn Giannarelli, **am 30. April und 19. Juli 2004**
  - Übermittlung eines Positionspapiers der RGRE und EUROCITIES zum Thema Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse an den AdR-Berichtersteller
- Grünbuch der Kommission zu "*öffentlich-privaten Partnerschaften und den gemeinschaftlichen Rechtsvorschriften für öffentliche Aufträge und Konzessionen*", KOM(2004) 327 endg., CdR 239/2004, Berichterstatterin: **Frau Segersten Larsson** (SE, EVP)

- Teilnahme von EUROCITIES und der RGRE an einer Sitzung mit der Berichterstatterin und ihrem Sachverständigen am **28. Juli 2004**

#### *Fachkommission EDUC*

- Mitteilung der Kommission zum Thema "*Wissenschaft und Technologie: Schlüssel zur Zukunft Europas - Leitlinien für die Forschungsförderung der Europäischen Union*", KOM(2004) 353 endg., CdR 194/2004, Berichterstatter: **Herr Myllyvirta** (FI/EVP)
  - Teilnahme von EUROCITIES an einer Sitzung mit dem Berichterstatter am **9. Juli 2004**
- Mitteilung der Kommission zum Thema "*Hochgeschwindigkeitsverbindungen für Europa: Nationale Breitbandstrategien*", KOM(2004) 369 endg., CdR 257/2004, Berichterstatter: **Herr Stebe** (SI/EVP)
  - Teilnahme von EUROCITIES an Telefonkonferenzen mit dem AdR-Berichterstatter am **2./6. August 2004**

#### *Fachkommission RELEX*

- Prospektivstellungnahme zum Thema "*Die Partnerschaft Europa-Mittelmeer und die lokalen und regionalen Gebietskörperschaften: Koordinationsbedarf und Notwendigkeit eines spezifischen Instruments für die dezentralisierte Zusammenarbeit*", Berichterstatter: **Herr Blanc** (FR/EVP) und **Herr Lamberti** (IT/SPE)
  - EUROCITIES unterstützte die AdR-Stellungnahme und verbreitete diese über das EURO-MED Netzwerk.

## **2.2 Anhörungen der Fachkommissionen des AdR**

Die Verbände wurden jeweils ad hoc zur Teilnahme an den Anhörungen des AdR sowie an den Sitzungen der Fachkommissionen eingeladen. Gemäß Präsidiumsbeschluss von Mai 2002 wurden diese Einladungen regelmäßig ausgesprochen, wodurch die Häufigkeit der Teilnahme der Verbände an AdR-Anhörungen angestiegen ist.

Seit Februar 2004 haben die Verbände aktiv an folgenden Sitzungen teilgenommen:

#### *Fachkommission COTER*

- Anhörung zum Thema "Reform der Europäischen Kohäsionspolitik" am **18. Februar 2004** unter Teilnahme der KPKR, des RGRE, der VRE, der AGEG und EUROCITIES
- Anhörung zum Thema "Neues Rechtsinstrument für die grenzübergreifende Zusammenarbeit" am **5. Mai 2004** unter Teilnahme der AGEG und CALRE

#### *Fachkommission DEVE*

- Debatte über die Mitteilung der Kommission zum Thema "*Entwicklung einer thematischen Strategie für städtische Umwelt*" in der Sitzung der Fachkommission DEVE am **3. Mai 2004** unter Teilnahme des RGRE, EUROCITIES und des Europäischen Umweltbüros
- Seminar zum Thema "*Nachhaltige Entwicklung auf lokaler Ebene*" am **10. September 2004** in Varkaus, Schweden, bei dem sich Vertreter von EUROCITIES und des RGRE an den Diskussionen beteiligten.

### **2.3 Teilnahme der Verbände an AdR-Konferenzen und Foren**

Als Ergebnis der systematischen Einladung von Rednern aus den Verbänden zu den AdR-Konferenzen und Foren konnte der Ausschuss eine deutlich häufigere Teilnahme der Regional- und Lokalverbände an seinen Veranstaltungen im Jahre 2004 erzielen.

#### *Fachkommission CONST*

Am **27. Mai 2004** veranstaltete die Fachkommission CONST die "Erste Konferenz zum Thema Subsidiarität" im Bundesrat in Berlin. Dabei erläuterten die Redner des RGRE, der CALRE und der REGLEG ihren Standpunkt und versicherten erneut ihre Bereitschaft zu einer engen Zusammenarbeit mit dem AdR, um ein effizientes System zur Überwachung der Anwendung des Subsidiaritätsprinzips in der EU einzurichten.

Am **21. September 2004** organisierte die Fachkommission CONST anlässlich einer gemeinsamen Sitzung mit der CALRE in Prag einen Runden Tisch zum Thema "Entwicklung eines europäischen Systems der Rechtssicherheit für europäische Lokal- und Regionalverbände", wobei Vertreter der RGRE, von EUROCITIES und der CALRE an der Diskussion teilnahmen.

#### *Fachkommission EDUC*

Am **29. November 2004** werden die Fachkommission EDUC und die Stadt Genua eine Konferenz mit dem Titel "Kulturpolitik der Europäischen Union – der Standpunkt der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften" in Genua, Italien veranstalten. Diese wird sich mit der Bedeutung der Kultur für die regionale Entwicklung, der Unterstützung dieser Rolle durch die Kulturpolitik der EU sowie mit der Arbeit regionaler und lokaler Netzwerke zur Förderung der kulturellen Vielfalt beschäftigen. Vertreter der VRE, des nationalen Verbands der rumänischen Gebietskörperschaften sowie der CALRE haben ihre Teilnahme an den Debatten zugesagt.

#### *FOREN / TAGE DER OFFENEN TÜR ("OPEN DAYS")*

Am **16. Juni 2004** hat der AdR im Rahmen eines **Forums** eine Diskussion zum Thema "**Finanzierung der regionalen und lokalen Politiken**" organisiert, an der Vertreter der OECD und der

Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung sowie Herr Martin Jahn, Stellvertretender Premierminister der Tschechischen Republik, teilnahmen. Hochrangige Vertreter der drei Verbände EUROCITIES, CALRE und RGRE beteiligten sich aktiv an der Debatte.

Von **27. bis 30. September 2004** veranstaltete der AdR in Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission im Ausschussgebäude sowie in den Brüsseler Verbindungsbüros zahlreicher Regionen und Städte die "**OPEN DAYS**". Dabei wurden in enger Zusammenarbeit zwischen EUROCITIES, der KPKR, der REGLEG, der VRE und der AGEG sowie dem AdR und den Regionalbüros folgende Seminare zu Themen von gemeinsamem Interesse organisiert:

- EUROCITIES in Zusammenarbeit mit "Capital Cities, Cities for Cohesion": "Europäische Städte und städtische Ballungsgebiete und die Regionalpolitik"
- REGLEG in Zusammenarbeit mit der Schottischen Exekutive (Rond Point Schuman 6): "Europäisches Regieren und das Subsidiaritätsprinzip"
- VRE in Zusammenarbeit mit der Region Niederösterreich: "Die Verwaltung von Strukturfonds"
- AGEG in Zusammenarbeit mit Baden-Württemberg: "Grenzüberschreitende Zusammenarbeit"
- KPKR in Zusammenarbeit mit der Region Valencia: "Die Reform der Kohäsionspolitik: der Standpunkt der Regionen mit natürlichem Fördereffekt"

## **2.4 Spezifische Aktionen**

### **2.4.1 Teilnahme von AdR-Mitgliedern an Konferenzen der Verbände**

Am **10. September 2004** fand die vom AdR gemeinsam mit der Stadt Warschau und EUROCITIES veranstaltete Konferenz "Stadterneuerung in sanierungsbedürftigen städtischen Ballungsgebieten" statt, an der Bürgermeister, Mitglieder der regionalen und nationalen Regierungen, Städteplaner sowie weitere Experten aus der erweiterten Union teilnahmen. Der AdR wurde von Herrn Gordon Keymer, Mitglied der Fachkommission COTER, vertreten.

Der AdR übernahm die Schirmherrschaft über die "Erste Konferenz der europäischen und afrikanischen Regionalversammlungen", die von der CALRE in Zusammenarbeit mit der Region Toskana am **17./18. September 2004** in Florenz veranstaltet wurde. Sir Ron Watson, Mitglied der Fachkommission RELEX, sprach im Namen des AdR zu den Konferenzteilnehmern und übernahm den Vorsitz bei der Diskussion über "Dezentralisierung und Frieden".

### **2.4.2 Presseberichte über den AdR in den Zeitschriften der Verbände**

Dank seiner systematischen Bemühungen, die diesbezügliche Zusammenarbeit mit den Verbänden zu verstärken, konnte der Ausschuss in den folgenden Verbandszeitschriften Artikel über seine Arbeit platzieren:

- Demokratische Gemeinde 05/2004, Monatszeitschrift für Kommunalpolitik, Deutschland
- Baltic Sea States Subregional Co-operation Newsletter Nummer 3, 2004



- Maires et Présidents de Communautés de France, Zeitschrift des Verbandes der Stadtverwaltungen Frankreichs (AMF), September/Oktober 2004
- Europe locale, Zeitschrift des französischen Verbandes des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (AFCCRA), Oktober 2004

**b) Bericht über den Stand des "Dialogs mit den Verbänden der Gebietskörperschaften über die Politikgestaltung in der Europäischen Union"<sup>5</sup>**

Gemäß der Mitteilung der Europäischen Kommission und in Übereinstimmung mit dem Präsidiumsbeschluss vom 19. März 2004 (CdR 380/2003, Teil 2) kommt dem AdR bei der Entstehung dieses Dialogs eine Schlüsselrolle zu. So legt er gemeinsam mit den Verbänden die Auswahlkriterien für eine Teilnahme fest, schlägt der Kommission eine Teilnehmerliste vor und koordiniert in enger Zusammenarbeit mit der Kommission und den Verbänden die Vorbereitung verschiedener Sitzungen, die im Rahmen des Dialogs stattfinden.

Die erste Sitzung im Rahmen dieses Dialogs zwischen der Europäischen Kommission und den europäischen Lokal- und Regionalverbänden fand am 10. Mai 2004 von 10.00 bis 11.00 Uhr in Anwesenheit von Kommissionspräsident Prodi, der Kommissionsmitglieder Barrot und Balasz, von Präsident Straub und über hundert Vertretern einzelstaatlicher und europäischer Verbände statt. Als Thema dieser Eröffnungssitzung wählte Präsident Prodi das jährliche Arbeitsprogramm der Kommission für 2004, die strategischen Prioritäten der Kommission für das Jahr 2005 sowie das künftige Potenzial des Dialogs. In seiner Rede betonte der Kommissionspräsident unter anderem die "lebenswichtige" Rolle, die dem AdR bei der Organisation dieses Dialogs zukomme.

Die zur Teilnahme eingeladenen Verbände wurden in Übereinstimmung mit der Mitteilung der Kommission über den Dialog anhand der vom AdR aufgestellten und der Kommission übermittelten Liste ausgewählt. Diese Liste war in enger Zusammenarbeit mit den nationalen Delegationen des AdR erstellt und von diesen genehmigt worden.

In der Vorbereitungsphase wurde stets Kontakt mit dem Generalsekretariat der Europäischen Kommission und der GD REGIO sowie mit den größten europäischen Verbänden (VRE, AGEF, CALRE, RGRE, KPKR, EURO CITIES, REGLEG) gehalten. Die Vereinbarung, dass Präsident Straub den Vorsitz bei der Sitzung übernehmen solle, sowie das rege Interesse an der anschließenden Pressekonferenz belegen den Erfolg dieser Vorbereitungsarbeit.

In ihrer Sitzung am 2. Juli 2004 bewertete die Fachkommission für konstitutionelle Fragen und Regieren in Europa den Dialog vom 10. Mai und kam dabei zu dem Schluss, dass diese Sitzung zwar eine Bereicherung darstelle, künftig jedoch mehr Raum für einen echten Dialog geschaffen werden müsse.

---

<sup>5</sup> KOM(2003) 811 endg. vom 19. Dezember 2003

Am 11. Juni 2004 veranstaltete der Generalsekretär eine gemeinsame Sitzung mit den Generalsekretären der sieben wichtigsten europäischen Verbände, um die Ergebnisse und die künftige Entwicklung des Dialogs zu erörtern. Ferner erläuterte er am 14. Juli 2004 im Verbindungsbüro des Landes Baden-Württemberg die Ergebnisse der Bewertung des Dialogs vor Vertretern einiger regionaler und nationaler Verbände.

Am 8. Juni 2004 richteten fünf Verbände (AGEG, VRE, RGRE, KPKR und EUROCITIES) ein Schreiben an Kommissionspräsident Prodi, in dem sie ihre Sichtweise des Dialogs vom 10. Mai zum Ausdruck brachten. Sie machten darauf aufmerksam, dass in diesem Rahmen Platz für einen echten Dialog und Meinungsaustausch sein müsse und schlugen vor, jährlich im November/Dezember eine gemeinsame Sitzung der am Dialog Beteiligten mit dem Kommissionspräsidenten und im Anschluss daran Sitzungen mit den einzelnen Kommissionsmitgliedern abzuhalten.

Folgende Themenbereiche könnten Gegenstand des Dialogs sein:

- Europäische Kohäsionspolitik
- Soziale Integration
- Dienstleistungen von allgemeinem Interesse
- Überregionale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit
- Umweltschutz

Was die künftige Entwicklung des Dialogs anbelangt, scheint die amtierende Kommission nicht zu weiteren Sitzungen bereit zu sein, obgleich Kommissar Barnier und sein Nachfolger Balasz angekündigt haben, dass im Zusammenhang mit dem Vorschlag der Kommission für eine Verordnung bezüglich der Schaffung eines Rechtsinstruments für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Regional- und Lokalverbände ein strukturierter Dialog in Gang gesetzt werden könne.

Derzeit ist jedoch noch unklar, ob dieser Vorschlag tatsächlich umgesetzt werden wird, und wann Kommissionspräsident Barroso gegebenenfalls die Initiative für eine weitere Sitzung im Rahmen des Dialogs ergreifen wird.

In Hinblick auf eine mögliche Wiederaufnahme des Dialogs hat das Sekretariat des AdR nichtsdestotrotz bereits mit den notwendigen Vorbereitungsarbeiten hinsichtlich der Aktualisierung der Liste der einzuladenden Verbände sowie der Bereitstellung der entsprechenden Informations- und Konsultationsmöglichkeiten auf der Internetseite des Ausschusses begonnen. Sollte die Europäische Kommission den AdR zur Organisation einer Sitzung im Rahmen des Dialogs auffordern, könnte diese Internetseite jederzeit verfügbar gemacht werden.

In Zusammenhang mit der Neuverhandlung des Kooperationsabkommens zwischen der Europäischen Kommission und dem Ausschuss der Regionen betonte das AdR-Sekretariat, dass eine derartige Vereinbarung künftig auch die wechselseitigen Beziehungen zwischen AdR und Kommission in Hinblick auf die Organisation des Dialogs berücksichtigen müsse.

**Vorschlag:**

**Die Präsidiumsmitglieder werden gebeten, die in diesem Vermerk enthaltenen Informationen zur Kenntnis zu nehmen.**

\*  
\* \*

**Anlage 1**

Zusammenarbeit zwischen AdR und Lokal- und Regionalverbänden im Jahre 2004 – Tabelle

| Datum       | Veranstaltung  | Beteiligte Verbände   | Anmerkungen  |
|-------------|--|---|--|
| 18.2.2004   | Anhörung der Fachkommission COTER zum Thema "Reform der Europäischen Kohäsionspolitik"   | KPKR, RGRE, VRE, AGE, EUROCITIES  | fand im Zuge einer Sitzung der Fachkommission statt  |
| 5./6.4.2004 | Konferenz der Fachkommission EDUC "Wissensbasierte Regionen in der Informationsgesellschaft"   | VRE   |  |
| 3.5.2004    | Debatte der Fachkommission DEVE über die Mitteilung der Kommission zum Thema <i>"Entwicklung einer thematischen Strategie für städtische Umwelt"</i> | RGRE, EUROCITIES, Europäisches Umweltbüro   | fand im Zuge einer Sitzung der Fachkommission statt  |
| 5.5.2004    | Anhörung der Fachkommission COTER zum Thema "Neues Rechtsinstrument für die grenzübergreifende Zusammenarbeit"                                       | AGE, CALRE  | fand im Zuge einer Sitzung der Fachkommission statt  |
| 10.5.2004   | Dialog zwischen Kommission und Verbänden   | Teilnahme von über 60 Verbänden, davon alle wichtigen europäischen und zahlreiche nationale, sowie Vertreter spezifischer Interessensverbände | AdR-Präsident Straub hatte in dieser Sitzung den Vorsitz inne und moderierte den Dialog zwischen Kommission und Verbänden. |
| 27.5.2004   | "Erste Konferenz zum Thema Subsidiarität" der Fachkommission CONST   | RGRE, CALRE, REGLEG   | In Zusammenarbeit mit dem Bundesrat in Berlin, Deutschland   |
| 16.6.2004   | Diskussion über die "Finanzierung der regionalen und lokalen Politiken" im Rahmen des AdR-Forums   | EUROCITIES, CALRE, RGRE   | Hauptredner war Herr Martin Jahn, nun Stellvertretender Ministerpräsident der Tschechischen Republik.                      |
| 10.9.2004   | Seminar zum Thema "nachhaltige Entwicklung auf der regionalen Ebene" der Fachkommission DEVE   | EUROCITIES, RGRE  | Varkaus, Schweden  |
| 10./11.9.04 | Seminar zum Thema Stadterneuerung unter der Schirmherrschaft des AdR (Fachkommission COTER)  | EUROCITIES  | gemeinsame Veranstaltung des AdR, von EUROCITIES und der Stadt Warschau  |
| 17./18.9.04 | "Erste Konferenz der europäischen und afrikanischen  | CALRE   | gemeinsame Veranstaltung der CALRE   |

|               |  |  |   |
|---------------|--|--|---|
|               | Regionalversammlungen" unter der Schirmherrschaft des AdR (Fachkommission RELEX)   |  | und der Region Toskana  |
| 21.9.2004     | Runder Tisch zum Thema "Entwicklung eines europäischen Systems der Rechtssicherheit für europäische Lokal- und Regionalverbände"                   | Verband Tschechischer Regionen, Verband Tschechischer Stadtverwaltungen, CALRE, EUROCITIES, RGRE | findet im Zuge der auswärtigen Sitzung der Fachkommission CONST in Prag statt   |
| 27.-30.9.2004 | Open Days  | CALRE, EUROCITIES, KPKR, REGLEG, VRE, AGEG   | enge Zusammenarbeit der Verbände mit den Regionalbüros in Brüssel, AdR übernimmt Koordination und stellt Räumlichkeiten zur Verfügung |
| 4.10.2004     | Konferenz der Fachkommission ECOS zum Thema "Strategien zur effizienten Förderung von Beschäftigung und Integration"                               | EUROCITIES   | Den Haag, Niederlande; im Anschluss findet eine auswärtige Sitzung der Fachkommission ECOS statt.                                     |
| 29.11.2004    | Seminar der Fachkommission EDUC zum Thema "Kulturpolitik der Europäischen Union – der Standpunkt der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften" | CALRE, VRE, "Rencontres"   | gemeinsame Veranstaltung mit der Stadt Genua, Italien   |
| 1.12.2004     | Symposium der Fachkommission CONST über den "Beitrag des AdR zum Europäischen Regieren"  | REGLEG, CALRE, RGRE, KPKR, AGEG, VRE   | findet im Zuge der auswärtigen Sitzung der Fachkommission CONST in Maastricht, Niederlande statt                                      |

\*

\* \*

**Anlage 2**

**EUROPÄISCHE UNION**



**AUSSCHUSS DER  
REGIONEN**

*Der Generalsekretär*



**Aktionsplan AdR-RGRE  
2004**

*Gestützt auf*

- den Beschluss des Präsidiums des Ausschusses der Regionen vom 14. Mai 2002, die Zusammenarbeit mit den europäischen Regional- und Lokalverbänden durch die Aufnahme gemeinsamer struktureller Tätigkeiten zu vertiefen (R/CdR 106/2002 Punkt 11) und
- den Beschluss des Exekutivbüros des RGRE vom 7. Juli 2003, den Generalsekretär zu ermächtigen, ein Abkommen über die Zusammenarbeit mit dem Ausschuss der Regionen auszuhandeln -

**Der Generalsekretär des Ausschusses der Regionen (AdR),  
Herr Gerhard STAHL,**

**und**

**der Generalsekretär des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE),  
Herr Jeremy SMITH,**

vereinbaren, die Zusammenarbeit zwischen dem Ausschuss und dem RGRE durch die Aufstellung eines gemeinsamen Aktionsplans für den Zeitraum von Juni 2004 bis Juni 2005 zu vertiefen. Im Jahre 2005 wird den Präsidien des Ausschusses und des RGRE ein Bericht über die Umsetzung des Aktionsplans vorgelegt.

Der Aktionsplan 2004/2005 enthält folgende Prioritäten:

- 1. Enge Zusammenarbeit hinsichtlich der Überwachung der Anwendung des Subsidiaritätsprinzips im Sinne des Entwurfs eines Vertrages über eine Verfassung für Europa**

Aufbauend auf die seit dem Jahre 2002 bestehende erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem AdR und dem RGRE in Hinblick auf die Formulierung von Prioritäten für den Europäischen Konvent sowie im Lichte der Ergebnisse des AdR-Seminars über die Subsidiarität am 27. Mai 2004 soll die Zusammenarbeit fortgesetzt werden, um die lokalen und regionalen Gebietskörperschaften auf das Inkrafttreten der Verfassung für Europa vorzubereiten. Diese Zusammenarbeit muss darauf abzielen, eine effiziente Umsetzung des Systems zur Überwachung der Anwendung des Subsidiaritätsprinzips, das im Protokoll über die Anwendung der Grundsätze der Subsidiarität und der Verhältnismäßigkeit vorgesehen ist und im Rahmen dessen dem AdR bei der Wahrung der regionalen und lokalen Interessen eine Schlüsselrolle zukommt, zu gewährleisten. Die beiden Parteien werden im Rahmen des Netzwerkes, das der AdR zu diesem Zwecke einrichten wird, zusammenarbeiten.

## **2. Dialog zwischen der Europäischen Kommission und den Lokal- und Regionalverbänden**

Der Ausschuss der Regionen und der RGRE werden zusammenarbeiten, um die effiziente Umsetzung des in der Mitteilung der Kommission KOM(2003) 811 endg. vorgesehenen Dialogs zwischen der Europäischen Kommission und den Lokal- und Regionalverbänden zu fördern.

## **3. Einbindung des lokalen Expertenwissens in ausgewählte Task-Forces des AdR zur Unterstützung seiner Berichtersteller**

Aufgrund des Expertenwissens der Mitglieder und des Sekretariats des RGRE wird dieser dazu eingeladen, sich aktiv an der Arbeit der vom AdR eingerichteten Task-Forces zu ausgewählten Themenbereichen zu beteiligen, um die Berichtersteller des AdR zu unterstützen oder Folgemaßnahmen zu einzelnen Projekten umzusetzen.

In Übereinstimmung mit dem Expertenwissen des RGRE soll die Beteiligung an den Task-Forces des AdR insbesondere folgende Themenbereiche umfassen:

- lokale Selbstverwaltung
- Kohäsionspolitik und Entwicklung des ländlichen Raums
- Binnenmarkt sowie dessen Auswirkungen auf die öffentlichen Dienste
- Umweltschutz
- Transport
- Energie
- Beschäftigung und Soziales
- Nachbarschaftspolitik

Generell soll der RGRE überall dort, wo sich dadurch ein politischer Mehrwert für beide Parteien erzielen lässt, stärker in die Arbeit des AdR eingebunden werden. Wurde eine gegenseitige Vereinbarung über die Wahrung der gemeinsamen Interessen getroffen, so wird das Sekretariat des AdR die Einbindung des RGRE in diese Aufgaben stets gewährleisten.

#### **4. Wechselseitige Teilnahme an Konferenzen des AdR und des RGRE**

Der AdR wird alles daran setzen, um den RGRE in die Organisation seiner Konferenzen einzubinden, wenn dies aufgrund einer klar definierten Aufgabenstellung für den RGRE erforderlich erscheint und sich dadurch ein beiderseitiger Mehrwert erzielen lässt. Gleichzeitig wird der RGRE, sollten gemeinsame Interessen berührt werden, den AdR zur Teilnahme an seinen Konferenzen einladen. Die Mitarbeiter beider Organisationen werden einen Zeitplan mit den entsprechenden Veranstaltungen erstellen, darunter die Folgenden:

Teilnahme eines Redners des RGRE am Seminar der Fachkommission DEVE zum Thema "Nachhaltige Entwicklung auf der regionalen Ebene" im September 2004 in Varkaus, Finnland, am Seminar der Fachkommission RELEX zum Thema "Vorbereitung der Kandidatenländer auf den EU-Beitritt" im November 2004 in Essex, Vereinigtes Königreich, an den Feierlichkeiten zum zehnjährigen Jubiläum des AdR sowie am für Mai 2005 geplanten AdR-Gipfel der Regionen und Städte mit dem Schwerpunkt Kohäsionspolitik.

Im Gegenzug wird der RGRE alles daran setzen, Mitglieder des AdR als Redner zu den von ihm organisierten Veranstaltungen einzuladen. Der RGRE wird den AdR ersuchen, einen Vertreter zu den Sitzungen seines Forums über nachhaltige Entwicklung, wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalt und die Lissabon-Strategie zu entsenden.

Darüber hinaus planen der AdR und der RGRE im Jahre 2005 die Veranstaltung einer gemeinsamen Konferenz zu einem Thema beiderseitigen Interesses, etwa neue Konzepte für die lokale Selbstverwaltung und deren Modernisierung oder die Nachbarschaftspolitik der EU.

#### **5. Gemeinsame Aktivitäten auf dem Gebiet der Kommunikation und gegenseitige Unterstützung bei der Bekanntgabe wichtiger Veranstaltungen**

AdR und RGRE werden eine gemeinsame Strategie auf dem Gebiet der Kommunikation erstellen. Die gegenseitige Nutzung der Kommunikationsinstrumente beider Organisationen sollte verstärkt werden (Newsletter, Internetseiten, wechselseitige Präsenz auf Informationsständen bei Veranstaltungen von AdR bzw. RGRE, Austausch von Dokumenten, Empfang von Besuchergruppen usw.).

#### **6. Arbeitssessen mit Meinungsbildnern**

Der AdR und der RGRE betonen erneut die Bedeutung dieser bereits im gemeinsamen Aktionsprogramm 2003 vorgesehenen Initiative. Sie werden daher gemeinsam eine Reihe von Arbeitssessen mit europäischen Meinungsbildnern zu den Inhalten des vorliegenden Aktionsplans veranstalten, um das Wissen darüber in der Europäischen Kommission, im Europäischen Parlament, im Rat und bei sonstigen wichtigen Akteuren auf EU-Ebene zu verbessern.

Während dieser Arbeitssessen werden die Vertreter des AdR wie auch des RGRE mit Mitgliedern des Europäischen Parlaments, mit Beamten der Kommission und des Rates sowie mit weiteren Interessenvertretern in Brüssel zusammentreffen, um eine Einbindung in den Entscheidungsprozess sicherzustellen.



Brüssel, den 29. Juli 2003

(gez.)  
Gerhard STAHL

(gez.)  
Jeremy SMITH

\*  
\* \*

Anlage 3

**EUROPÄISCHE UNION**



**AUSSCHUSS DER REGIONEN**

*Der Generalsekretär*



**Conference of Peripheral Maritime  
Regions of Europe**

## **Aktionsplan AdR-KPKR 2004**

*Gestützt auf*

- den Beschluss des Präsidiums des Ausschusses der Regionen vom 14. Mai 2002, die Zusammenarbeit mit den europäischen Regional- und Lokalverbänden durch die Aufnahme gemeinsamer struktureller Tätigkeiten zu vertiefen (R/CdR 106/2002 Punkt 11) und
- den Beschluss des politischen Büros der KPKR vom 9. Juli 2004,
- die gute Zusammenarbeit zwischen dem Ausschuss der Regionen und den europäischen Lokal- und Regionalverbänden, die insbesondere im Rahmen des Konvents zur Zukunft Europas, in Hinblick auf die Reform der Kohäsionspolitik, im Lichte des Dritten Kohäsionsberichtes sowie hinsichtlich des entstehenden systematischen politischen Dialogs initiiert wurde -

**Der Generalsekretär des Ausschusses der Regionen (AdR),  
Herr Gerhard STAHL,**

**und**

**der Generalsekretär der Konferenz der peripheren Küstenregionen (KPKR),  
Herr Xavier GIZARD,**

vereinbaren, die Zusammenarbeit zwischen dem Ausschuss und der KPKR durch die Aufstellung eines gemeinsamen Aktionsplans für 2004/2005 zu vertiefen. Im Jahre 2005 wird den Präsidien des Ausschusses und des KPKR ein Bericht über die Umsetzung des Aktionsplans vorgelegt.

Der Aktionsplan 2004/2005 enthält folgende Prioritäten:

**1) Einbindung des lokalen Expertenwissens in ausgewählte Task-Forces des AdR zur Unterstützung seiner Berichterstatter**

Aufgrund des Expertenwissens der Mitglieder und des Sekretariats der KPKR wird diese sich aktiv an der Arbeit der vom AdR eingerichteten Task-Forces zu ausgewählten Themenbereichen beteiligen, um die Berichterstatter des AdR zu unterstützen oder Folgemaßnahmen zu einzelnen Projekten umzusetzen.

In Übereinstimmung mit dem Expertenwissen der KPKR soll die Beteiligung an den Task-Forces des AdR insbesondere folgende Themenbereiche umfassen:

- Regionalpolitik und territoriale Zusammenarbeit unter besonderer Berücksichtigung jener Aspekte, die die peripheren Küstengebiete betreffen
- Regionales und lokales Regieren, insbesondere hinsichtlich der Anwendung des Subsidiaritätsprinzips und der Dienstleistungen von allgemeinem Interesse
- die Lissabon-Strategie im Bereich der Forschung und der Innovation
- die Nachbarschaftspolitik mit Schwerpunkt Mittelmeerraum und Balkan sowie Osteuropa
- die Erweiterung der EU
- die maritime Dimension der EU-Politikbereiche (Transport, Sicherheit der Seeschifffahrt, integriertes Küstenzonenmanagement und nachhaltige Entwicklung)

Generell soll die KPKR überall dort, wo sich dadurch ein politischer Mehrwert für beide Parteien erzielen lässt, stärker in die Arbeit des AdR eingebunden werden. Wurde eine gegenseitige Vereinbarung über die Wahrung der gemeinsamen Interessen getroffen, so wird das Sekretariat des AdR die Einbindung der KPKR in diese Aufgaben stets gewährleisten.

**2) Organisation gemeinsamer Konferenzen, Seminare und weiterer Veranstaltungen sowie verstärkte Kommunikation**

Die Sekretariate des AdR und der KPKR werden im Sinne einer besseren Sichtbarkeit und erhöhten Wirksamkeit ihrer gemeinsamen Aktivitäten nach Mitteln und Wegen suchen, um ihre Kommunikationsinstrumente besser aufeinander abzustimmen. Insbesondere sollten die KPKR und der AdR alle sich bietenden Möglichkeiten zur wechselseitigen Teilnahme an den von beiden Parteien veranstalteten Konferenzen voll ausschöpfen.

Der AdR und die KPKR sehen der Zusammenarbeit bei der erfolgreichen Vorbereitung der ersten Sitzung im Rahmen des strukturierten Dialogs mit den Verbänden mit Freude entgegen.

Darüber hinaus wird der AdR sich an dem gemeinsam Seminar der AGEG und der KPKR zum Thema territoriale Zusammenarbeit, das im Oktober 2004 in Sizilien stattfindet, beteiligen.

Die KPKR wird ferner an den Tagen der offenen Tür, die der AdR in Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission im September 2004 veranstaltet, teilnehmen und bei der Organisation von

Veranstaltungen zum Thema Kohäsionspolitik und Regionen mit "natürlichem Fördereffekt" eng mit der Region Valencia zusammenarbeiten.

Im Sinne der Partnerschaft zwischen dem AdR und der KPKR, die in diesem Dokument zum Ausdruck kommt, wird der Präsident des Ausschusses der Regionen zur jährlichen Generalversammlung der KPKR, die im September 2004 in Norwegen stattfinden wird, eingeladen werden.

Brüssel, den 1. Juni 2004

(gez.)  
Gerhard STAHL

(gez.)  
Xavier GIZARD

---